



**EWTN**

Katholisches  
Fernsehen  
weltweit

## **O du allerseligste Jungfrau, Mutter Christi und Mutter der Kirche (Gebet von Papst Johannes Paul II, 1988)**

O du allerseligste Jungfrau,  
Mutter Christi und Mutter der Kirche,  
mit Freude und Bewunderung  
stimmen wir ein in dein Magnifikat,  
in dein Lied dankbarer Liebe.

Mit dir danken wir Gott,  
»dessen Erbarmen von Geschlecht  
zu Geschlecht waltet«,  
für die wunderbare Berufung  
und die vielfältige Sendung der Laien.

Er hat sie berufen,  
in einer Gemeinschaft der Liebe  
und der Heiligkeit  
mit ihm zu leben,  
und als Geschwister in der großen Familie  
der Kinder Gottes vereint zu sein.  
Sie sind gesandt,  
das Licht Christi auszustrahlen,  
und das Feuer des Geistes  
durch ihr Leben im Geist des Evangeliums  
in der ganzen Welt zu verbreiten.

Jungfrau des Magnifikat,  
erfülle ihre Herzen mit Dankbarkeit  
und Begeisterung  
für diese Berufung und Sendung.  
Die du in Demut und Hochherzigkeit  
die »Dienerin des Herrn«  
geworden bist,  
schenke uns deine Verfügbarkeit  
für den Dienst Gottes  
und das Heil der Welt.  
Öffne unsere Herzen  
für die endlosen Weiten  
des Reiches Gottes  
und der Verkündigung des Evangeliums  
an alle Geschöpfe.

Dein Mutterherz  
weiß um die vielfältigen Gefahren  
und zahlreichen Übel,  
die die Männer und Frauen  
unserer Zeit bedrohen.  
Aber es weiß auch  
um die vielen Initiativen des Guten,  
um die großen Sehnsüchte nach Werten,  
um den Fortschritt auf dem Weg zum Heil.

Mutige Jungfrau,  
schenke uns Seelenkraft  
und Vertrauen auf Gott,  
damit wir alle Hindernisse überwinden,  
die sich der Erfüllung  
unserer Sendung entgegenstellen.  
Lehre uns, die Realitäten der Welt  
mit tiefem christlichem  
Verantwortungsbewußtsein  
zu behandeln, in der frohen Hoffnung  
auf die Ankunft des Reiches Gottes,  
des neuen Himmels und der neuen Erde.

Die du betend mit den Aposteln  
im Coenaculum zusammen warst,  
um auf die Ankunft des Pfingstgeistes zu warten,  
erlebe, daß er sich erneut  
über alle Laien ausgießt,  
damit sie ihrer Berufung und Sendung  
als Reben des wahren Weinstocks,  
die bestellt sind,  
für das Leben der Welt reiche Frucht zu tragen,  
voll entsprechen.

Jungfrau und Mutter, führe uns und stütze uns,  
damit wir immer als wahre Söhne  
und Töchter der Kirche deines Sohnes leben  
und so dazu beitragen,  
auf Erden die Zivilisation der Wahrheit und Liebe  
nach dem Wunsch Gottes und zu seiner Ehre aufzubauen.